

**TIERBOTSCHAFTER.CH**

**STIFTUNGSNEWS**



**HELFEN SIE HELFEN!**

**UNTERSTÜTZTE TIERPROJEKTE**

**PLAKAT MIT ALLEN TIERBOTSCHAFTERN**

# EDITORIAL & JAHRESRÜCKBLICK 13/14



Liebe Tierfreunde

Der Name der Tierbotschafter ist Programm. Als junge Tierschutzstiftung verbreiten wir Botschaften, vernetzen, kommunizieren, vermitteln und helfen. Wir schauen dorthin, wo andere kämpfen und unterstützen Einzelkämpfer und Mikroorganisationen mit eigenen bereits etablierten Tierschutzprojekten.

Dass die Tierbotschafter so gut unterwegs sind und bereits so viel erreicht haben, ist nicht selbstverständlich. Denn OHNE grosse Marketingbudgets Spendengelder zu generieren, ist ein steiniger Weg. Wir haben unseren Spendern versprochen, jeden Franken den Tieren zukommen zu lassen und dafür setzen wir uns mit unserem ehrenamtlichen Engagement ein.

Dass wir das grosse Tierleid wenigstens etwas mindern können, verdanken wir den vielen engagierten Tierfreunden und Helfern, den selbstlosen und frusterprobten Tierschützern vor Ort, den inzwischen über 30 Tierbotschaftern und den vielen Fachleuten, welche kostenlos die Stiftungs-Kommunikation erstellen und betreiben. Ein grosses Merci geht auch an all unsere treuen Spender, Gönner und Supporter, ohne die es gar nicht möglich wäre.

Tierischen Dank an alle im Namen der Tiere  
*Brigitte Post,*  
*Präsidentin Stiftung Tierbotschafter*

---

---

Können Sie keine eigenen Tiere halten oder sich nicht selbst im Tierschutz engagieren, möchten aber trotzdem helfen? Übernehmen Sie die Patenschaft für eine ganz bestimmte Katze, einen speziellen Hund oder einen geschundenen Esel.

Das sind gerettete Tiere, die bei einem «unserer» Tierschützer leben und sehr dankbar für Unterstützung sind.

Auf [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch) sehen Sie, welche Tiere aktuell auf einen Paten warten.

## WERDEN SIE TIERPATE



## HELFEN SIE HELFEN

Danke für Ihre Spende auf unser Postkonto  
85-252306-7

IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7

### Werden Sie Gönner/Gönnerin

Mit 250.-/Jahr werden Sie Gönner und sind näher dran.

### Machen Sie mit bei «Tiere helfen Tieren»

Stellen Sie Ihr Lieblingsbild verbunden mit einer Spende auf die online Tiergalerie von [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)



## WIR HELFEN DORT, WO ANDERE KÄMPFEN



*Michèle verabreicht in ihrer Krankenstation in Agadir den kleinen Kätzchen die durch die Tierbotschafter mitgebrachten dringend benötigten Medikamente.*

Wir unterstützen Einzelkämpfer und Mikroorganisationen mit eigenen bereits etablierten Tierschutzprojekten finanziell, mit Sachspenden, durch Vermittlung von Tierpaten oder fachlichen Support im Bereich PR und Kommunikation. Die ausländischen Projekte wurden meist von ausgewanderten Schweizern oder Deutschen aufgebaut. Wir achten darauf, dass unsere Unterstützung in nachhaltige Massnahmen fliesst, welche die Ursachen des Tierleids bekämpfen und nicht auf die Behandlung der Symptome ausgerichtet sind. Aktuell sind das rund ein Dutzend, drei davon in der Schweiz. Weltweit streunen laut einer Schätzung der WSPA mehr als 300 Millionen

Strassenhunde. Katzen werden es nicht weniger sein und das erklärt auch, wieso Not und Handlungsbedarf so gross sind und wir vorwiegend Hunde- & Katzen-Projekte unterstützen. Auch Arbeitstiere (Esel, Mulis & Pferde) fristen in vielen Ländern ein trauriges Dasein. Und wenn sie ausgemergelt von der vielen Arbeit kraftlos sind, werden sie geprügelt oder einfach davon gejagt. Die durch uns unterstützten Tierschutzprojekte zeichnen sich durch Nachhaltigkeit und Effizienz aus. Kastrationen von Streunern wie auch von Besitzertieren (!) sind übergeordnete Ziele.

Details zu den unterstützten Projekten:  
[www.tierbotschafter.ch/de/tierprojekte](http://www.tierbotschafter.ch/de/tierprojekte)

---

## EIN TIERPARADIES PLATZT AUS ALLEN NÄHTEN

Es sind Bilder wie aus dem Märchen von 1001 Nacht, wäre da nicht die traurige Realität auf Marokkos Strassen. Hunde und Katzen werden vergiftet, misshandelt und ausgesetzt. Michèles Auffangstation in Agadir platzt aus allen Nähten, und täglich werden es mehr Tiere. Michèles Tierliebe ist gross und was sie hier in den letzten acht Jahren aufgebaut hat, verdient grössten Respekt. Aber mit rund 160 Katzen und 70 Hunden ist ihre Kapazitätsgrenze erreicht und sie braucht dringend weitere Hilfe. Wir leisten Unterstützung aller Art, übernehmen Tierarztkosten, finanzieren Kastrationen und vermitteln Tierpatenschaften.



---

## GABI UND DIE WILDEN KATZEN IN DER SÜDSCHWEIZ



In den abgelegenen Tälern des Tessins hat es viele wilde Katzenpopulationen, die kaum sichtbar oder bekannt sind. Gabi kümmert sich seit über 20 Jahren um die vielen Katzen ihrer Gegend. Sie füttert, pflegt und kastriert sie. In und um ihr kleines Miethäuschen am Fusse des Monte Lema streunen 60 vorwiegend scheue aber kastrierte Katzen. Und an vier Aussenstellen im Wald versorgt sie zudem weitere wilde Samtpfoten. Wir unterstützen Gabi u. a. mit Futter, Sachspenden und Patenschaften.

---

---

## ENGAGEMENT FÜR **BEHORNT** SCHWEIZER KÜHE

Zu einer Kuh gehört das Horn. Auf jeder Milchpackung ist die Kuh mit samt ihren Hörnern abgebildet. Wieso aber haben 90 % der Schweizer Kühe keine Hörner mehr? Wieso werden Tiere mit einer so hohen Sozialkompetenz eines wichtigen Kommunikationsmittels beraubt? Wieso amputiert man ein notwendiges und durchblutetes Teil der Tiere? Bergbauer und Tierbotschafter Armin Capaul steht für horntragende Kühe und Ziegen ein und lancierte zusammen mit der IG-Hornkuh die Petition «Hörnerfranken», welche Ende 2013 dem Bundesrat über 18'000 Unterschriften überreichen konnte. Wir unterstützen diese Bestrebungen. [www.valengiron.ch](http://www.valengiron.ch)



---

## 100 % FÜR DIE TIERE



Wir alle arbeiten ehrenamtlich und viele Menschen unterstützen uns durch kostenlose Arbeit, Support und Engagement. Nur deshalb können wir garantieren, dass die Spendengelder vollumfänglich den Tieren zugutekommen und weder für Lohnkosten noch für externes Fundraising gebraucht werden.

Die Stiftung Tierbotschafter.ch ist der eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt, verfolgt keine kommerziellen Zwecke, erstrebt keinen Gewinn und ist von den Steuern befreit. Zuwendungen können (je nach kantonalem Steuergesetz) teilweise oder ganz von der Steuer abgezogen werden.

## KASTRIEREN STATT TÖTEN IN RUMÄNIEN

Die Tierärzte des Tierärztlichen Notfalldienstes Zürich-West und Limmattal wollten dem verheerenden Hundeelend in Rumänien nicht tatenlos zuschauen und haben die STARROMANIA – «Schweizer TierAerzte für Rumänien» gegründet, um humane, nachhaltige und professionelle Tierhilfe vor Ort zu leisten. Initiant TA Josef Zihlmann verfügt über langjährige und ausgezeichnete Kontakte zum Land und hat zusammen mit seiner Frau Silvia und den Behörden regionale und nachhaltige Lösungsansätze des Streunerproblems in Gheorgheni/Siebenbürgen erarbeitet. In einem umfangreichen Programm und unter Einbezug der lokalen Tierärzte werden u. a. Streuner und ALLE Beszertiere kastriert und registriert.



Wir unterstützen die STARROMANIA Marketing-Support und haben in dies Zusammenhang Logo, Homepage und Newsletter erstellt. [www.starromania.ch](http://www.starromania.ch)

## DAS LEIDEN DER STRASSENKATZEN IN MÁLAGA



Die Tiere in Spanien haben wenig bis keine Rechte. Katzen und Hunde werden ausgesaugt, überfahren, misshandelt oder enden als rechtliche Streuner auf den Tötungsstationen. Am Anfang der uferlosen Streunerproblematik steht das unkontrollierte Beszertier. Das ist auch hier ein enorm Problem, denn es gibt viele ausgesetzte Familienkatzen – natürlich alle unkastriert – die s laufend weiter vermehren. Eva betreut als «Ezelkämpferin» viele Strassenkatzen. Da es in Spanien verboten ist, Streuner zu füttern, schleicht sie die Mathematiklehrerin jeweils nachts raus, um ihre Schützlinge aufzusuchen und Notfälle einzusammeln. Sie bringt Katze um Katze zum Kastrieren zum Tierarzt. Wir übernehmen diese Kosten.

---

## **AGNES & PETER ESELGNADENHOF IN DER TÜRKEI**

Die beiden ausgewanderten Deutschen haben dank der Unterstützung der Tierbotschafter 2013 beschlossen, einen Esel-Gnadenhof zu gründen. Für die Tierschützer war das letzte Jahr sehr schwer, sie mussten viele Rückschläge hinnehmen und erlebten Grauensvolles. Sie standen immer wieder auf und kämpften weiter für ihre Tiere. Dafür danken wir ihnen von Herzen. Wir unterstützen sie und die türkischen Esel in finanziellen und kommunikativen Belangen sowie durch Patenschaften.

Auf dem Bild ist Peter mit Eisel zu sehen: Der geschundene türkische Esel schmust wahnsinnig gern...



---

## **NEU KATZENPROJEKT AUF MALTA**



Ab Frühling 2014 unterstützen wir das Engagement der Katzenschützerin Sigi auf Malta.

Der kleine Inselstaat ist für Urlauber ein Paradies – für Tiere jedoch die Hölle; Hunde- und Hahnenkämpfe, unzählige, unversorgte, herrenlose Hunde und Katzen sowie ausgesetzte Haustiere gehören hier zum Alltag.

Wir unterstützen die Einzelkämpferin Sigi durch die Finanzierung von Kastrationen der Samtpfoten.

---

---

## CLEVERER ZUWACHS IN BULGARIEN

Dieser junge bulgarische Jagdhundmischling stand plötzlich vor dem Tor. Er muss die ganze Nacht herumgelaufen sein, denn die Hunde im Refugium waren sehr unruhig. Natürlich haben die Tierschützerinnen vor Ort Rem – wie der ca. zweijährige Rüde inzwischen heisst – reingelassen. Der clevere Hund hat wohl gespürt, wo er sicher ist und gut versorgt wird.

Das Team um den alten Herrn Milev nimmt seit Jahren viele verletzte und verstossene Strassenhunde auf. Die Tierbotschafter leisten dabei Unterstützung aller Art.



---

## NACHHALTIGER TIERSCHUTZ IN THAILAND



Heike & Anja leisten vorbildliche Tierschutzarbeit in Südthailand. Sie integrieren die lokalen Tierärzte und die Bevölkerung und setzen

auf Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeit. Sie nehmen verstossene, verletzte und unzählige neugeborene Hunde auf. Sie veranstalten nebst den laufenden Kastrationen auch Spay-Days zusammen mit den Tierärzten vor Ort. Ihr Ansatz ist besonders nachhaltig, denn die Streuner werden nach der Kastration gemäss Trap, Neuter & Return (TN&R) an den gewohnten Platz zurückgebracht, wo sie gesünder und als Platzhalter in ihrem angestammten Revier leben können. Wir unterstützen die beiden Einzelkämpferinnen durch die Finanzierung von Kastrationen, Support in verschiedenen Bereichen, Sachspenden und Patenschaften.

---

---

## HILFE FÜR ANAS HUNDE IN SEVILLA

In Spanien sind viele (natürlich unkastrierte!) Familienhunde tagsüber auf der Strasse, sich selbst überlassen und sich ungehindert weiter vermehrend. Ana hat vor Jahren ein kleines Refugium aufgebaut, um hungrigen, verletzten und geschundenen Hunden zu helfen. Aber es fehlt an allem, insbesondere an Geld.

Wir unterstützen Ana und haben bereits zum zweiten Mal alle unkastrierten Tiere ins befreundete Kastrationszentrum bringen lassen, wo sie medizinisch betreut, entwurmt, entfloht und kastriert wurden. Ana hat zudem Verstärkung durch engagierte Tierschützerinnen erhalten und so konnte im März 2014 der dringend benötigte Auslauf erstellt werden.



**DANKE** Wir danken all unseren Spendern, Gönnern, Paten und Supportern. Insbesondere danken wir unserem Druckpartner DE Druck AG, Effretikon. Er hat diesen Flyer klimaneutral, mit Sonnenenergie auf FSC Papier gedruckt. Merci auch an CoText Übersetzungs Service GmbH, Zürich, die Gestalterei GmbH, Klingenberg & Schneider, Zürich, Willi Kracher Fotograf, Zürich und post.direct., PR, Kommunikation & Marketing, Fahrweid.

---

## DIE STIFTUNG TIERBOTSCHAFTER.CH ...

**... unterstützt Tierschutzprojekte von Einzelkämpfern und Mikroorganisationen**  
**... verbreitet Botschaften zum Wohl der Tiere**

Stiftung Tierbotschafter.ch

Brunaustrasse 200

CH-8951 Fahrweid

0041 (0)44 730 30 43

Spendenkonto Post CHF 85-252306-7

Spendenkonto Post EURO 91-753940-2

botschafter@tierbotschafter.ch

www.tierbotschafter.ch

**STIFTUNG**



**TIERBOTSCHAFTER.CH**